

## Siebentes Kapitel.

Schilderung der Stadt. Sauberekeit. Verwunderung der Eingeborenen über den weißen Menschen. Klima auf Neu-Guinea. Mein Traum. Vor Kaghgär. Verhör. Zweck unseres Besuches. Lakangéoo wird zurückgebracht. Das Wohlwollen des Häuptlings. Meine Dienste werden angenommen.

Die Stadt oder vielmehr die Gesamtheit der Hütten, die sich so nennen konnte, lag in einem fruchtbaren von kleinen Flüssen bewässerten Thale. Auf dem Wege dahin entfaltete sich die volle Schönheit der tropischen Natur vor meinem Auge. Kokosnuß-Palmen wechselten mit Brotbäumen ab und dazwischen boten tausendjährige Cedern ihren duftigen und erfrischenden Schatten. Wie ein Bild aus dem Märchen lag die Landschaft vor mir da, belebt von zahllosen Schaf- und Rinderherden, die mir den Beweis lieferten, daß in diesem Goldlande das edle Metall im Wege des friedlichen Handelns und Wandelns gewirkt habe. Auch Scharen jener kleinen hellfarbigen Pferde, die ich schon oben erwähnt, graseten überall in voller Freiheit, oft nur von einem Hirten beaufsichtigt, der mit einem einzigen Pfiff seine Herde zusammenhielt. Das Wenige, was ich bisher sah, gab mir die Gewißheit, daß das Volk von Kootar seinen Reichtum in der besten und gesittetsten Weise zu benutzen verstand und daß es allen Anspruch darauf hatte, ein ziemlich zivilisiertes genannt zu werden. Und ich war zu ihm gekommen, um es die raschere und reichlichere Ausnutzung seiner Goldminen zu lehren; werden diese Bewohner, fragte mich eine warnende Ahnung, dann ebenso glücklich und zufrieden weiter leben, wenn sie gelernt haben, Massen vom edlen Metalle zusammenzuscharren, — werden dann nicht vielmehr Neid und Mißgunst, Habsucht und Raubgier in ihre Herzen einziehen, und die ruhige gedeihliche Entwicklung des paradiesischen Landes im Keime ersticken?

Mir blieb aber keine Zeit und Gelegenheit mehr zur Umkehr, selbst wenn ich sie gewollt hätte, — sie war mir völlig abgeschnitten. Ich mußte weiter schreiten, ich war vielleicht zum Verderben Kootar's bestimmt; wenn ich noch je meine Heimat, meine Mutter wiedersehen wollte, so blieb mir nichts anderes übrig, als die Schule meiner Leiden völlig durchzumachen.

Damals erschien es mir schon als ein lichter Punkt in der Geschichte meiner Unglücksfälle, daß mich die Vorsehung bis dahin so wunderbar gerettet und gerade in dieses Land geführt hatte. Die Hirten auf unserem Wege, die verschiedenen kriegerischen Reiter, die uns entgegenporgten und sich unserem Zuge angeschlossen, zeigten ein so mildes und